



Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung

Philipp Blom

Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung Philipp Blom

Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung

 [Download Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das verg ...pdf](#)

 [Online lesen Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das ve ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung Philipp Blom

400 Seiten

Pressestimmen

"Philipp Blom hat mit seinem fesselnden philosophischen Panorama, mit seiner Schilderung der Welt der Intellektuellen in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts ein Tor zu neuer Befassung mit ihnen aufgestoßen. Erst wenn man den Kreis soweit schlägt, wie er es tut, kommen kulturgeschichtliche Zusammenhänge in den Blick, die von den heute üblichen monographischen Darstellungen nicht erfasst werden." Henning Ritter, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.03.11

"Philipp Blom rehabilitiert die "bösen Philosophen" der Aufklärung. ... Ein ebenso gelehrtes wie amüsantes Buch. ... Die philosophischen Fragen, um die damals gerungen wurde, breitet Blom mit leichter Hand vor uns aus. Reichlich eingestreute Anekdoten sorgen dafür, dass wir auch in den theorielastigen Passagen nicht die Geduld verlieren." Jörg von Uthmann, Die Welt, 12.03.11

"Philipp Blom hat die Wege der bürgerlichen Aufklärer Mitte des 18. Jahrhunderts verfolgt und präzise ein intellektuelles Gravitationszentrum der Zeit verortet. ... Die 'bösen Philosophen' erklären, dass Aufklärung nichts ist, was Intellektuellen ohne Risiko in den Schoß fällt und sich dann in Menschen verkörpert, die auf einem Sockel stehen." Mario Scalla, Frankfurter Rundschau, 02.04.11

"Eine gut lesbare und intelligente Kulturgeschichte mit reichlich Farbe, Polemik und Pathos." Alfred Pfoser, Falter, 18.03.11

"In seinem Buch 'Böse Philosophen' schildert der britische Historiker Philipp Blom höchst anregend und anschaulich, wie im Pariser Salon d'Holbach von Denkern wie Diderot, Rousseau, Hume und vielen Gästen der moderne Mensch neu erfunden wurde." Volker Isfort, Abendzeitung, 12.04.11

"Blom gelingt es sehr überzeugend, die Gedanken der Epoche wieder zum Leben zu erwecken." Tim Caspar Boehme, die tageszeitung, 17.03.11

"Wenn es eine Unsterblichkeit gibt, schrieb Diderot in seinem diesbezüglichen Enzyklopädie-Artikel, dann nur im Gedächtnis der Menschen, die sich an das Leben und Werk der Toten erinnern. Dazu hat Philipp Blom auf eine Weise beigetragen, über die sich die radikalen Aufklärer gefreut hätten. Mit seiner emphatischen Erzählung hat er sie aus der Krypta des Vergessens geholt und für uns lebendig werden lassen." Manfred Geier, Süddeutsche Zeitung, 14.03.11

"Das schöne Buch bietet em Leser durchweg Erkenntnisgewinn und zugleich Leselust...". Lutger Lütkehaus, Neue Zürcher Zeitung, 29.07.11

"Philipp Blom zeichnet ein faszinierendes Porträt des vorrevolutionären Paris. ... Leichtfüßig und doch präzise verschränkt er individuelle Lebensläufe mit den drängenden zeitgenössischen Strömungen. ... Ein engagiertes Plädoyer - und eine äußerst spannende Lektüre." Michael Freund, Der Standard, 07.05.11

"Ein lesenswertes Buch, das sich das "vergessene Erbe der Aufklärung" zur Herzensangelegenheit macht - ebenso brillant wie unterhaltsam." Ludger Lütkehaus, Neue Zürcher Zeitung, 29.06.11

"Eine große Geschichtserzählung auf der Basis penibler Recherche, die Leser von der ersten bis zu letzten Seite fesselt." Hellmut Butterweck, Wiener Zeitung, 01.07.11

"Detailreich, anregend." Adolf Holl, Die Presse, 09.07.11. Kurzbeschreibung

Die Suche nach einer wirklich menschlichen Gesellschaft

Paris vor der Revolution: Regelmäßig treffen sich die führenden Denker Europas, Denis Diderot, David Hume, Laurence Sterne, Jean-Jacques Rousseau und viele andere, und streiten um ein neues Verständnis von Gott und der Welt. Sie werden misstrauisch beäugt und sind ständig in Gefahr, für ihre revolutionären Ideen verbannt oder noch schlimmer bestraft zu werden. Hier wird mit anschaulichen Porträts der Hauptakteure ein spannendes Kapitel europäischer Geschichte zum Leben erweckt. Über den Autor und weitere Mitwirkende **Philipp Blom**, geboren 1970 in Hamburg, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik in Wien und Oxford. Er lebt heute als Schriftsteller und Historiker in Wien und schreibt regelmäßig für europäische und amerikanische Zeitschriften und Zeitungen.

Download and Read Online Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung
Philipp Blom #57Q8YNVJI4U

Lesen Sie Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom für online ebook Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom Kostenlose PDF download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom Bücher online zu lesen. Online Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom ebook PDF herunterladen Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom Doc Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom Mobipocket Böse Philosophen: Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung von Philipp Blom EPub